



**Protokoll der 4. Gemeinderatsitzung
vom 1. April 2021, 19.30 bis 21.00 Uhr
im Mehrzweckraum Schulhaus Bühl**

Teilnehmer	Bernhard Jöhr Sandra Nussbaumer	Andreas Schluemp Adrian Schluemp
Entschuldigt	Adrian Grossenbacher	
Presse	Patric Schild, Solothurner Zeitung	
Protokoll	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 3. Sitzung vom 17. März 2021 wird genehmigt.

Rechnungen

Rechnungen werden gemäss separater Liste zur Zahlung angewiesen.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 22. April 2021, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Schulhaus Bühl.

**27 1.1231.11 Zweckverband Schwimmbad Region Messen
Technische Sanierung und Attraktivierung Schwimmbad;
Beschlussfassung weiteres Vorgehen**

Aufgrund von Gesprächen mit Peter Gerber, Präsident des Schwimmbad Zweckverbandes, und der Finanzverwalterin, Natalie Lüchinger, präsentiert Sandra Nussbaumer dem Gemeinderat den Zeitplan des weiteren Vorgehens bezüglich der technischen Sanierung und Attraktivierung des Badi Messen.

Sie erinnert vorgängig daran, dass es sich bei der technischen Sanierung um einen Bruttokredit von CHF 3,5 Mio. handelt, wovon die Gemeinde Messen einen Anteil von 55,5% trägt. Dies entspricht einer Investition von rund CHF 1,9 Mio. Von den vier angeschlossenen Gemeinden (Messen, Unterramsern, Buchegg und Fraubrunnen) müssen drei Gemeinden dem Projekt zustimmen, damit es realisiert werden kann.

Aufgrund der für den Zweckverband Schwimmbad wichtigen Planungssicherheit muss die Gemeindeversammlung den Bruttokredit sowie den Verpflichtungskredit bereits an der Rechnungsgemeindeversammlung im Juni 2021 genehmigen. Im Dezember 2021 wird der Verpflichtungskredit ins Budget 2022 aufgenommen. Beim Verpflichtungskredit handelt es sich eigentlich um ein Darlehen für den Zweckverband, welches über 33 Jahre zurückbezahlt wird. Die Abschreibungen laufen ebenfalls über den Zweckverband. Dadurch erhöhen sich für die Gemeinden die jährlichen Beiträge. Für Messen bedeutet es eine Mehrbelastung von CHF 58'000 pro Jahr.

Der dazu nötige Gemeinderatsbeschluss der Gemeinde Messen zhd. der Gemeindeversammlung soll an einer nächsten Sitzung gefällt werden. Auch die Gemeinden Unterramsern und Fraubrunnen werden im Sommer den Kredit zur Abstimmung bringen.

Es ist wichtig, dass Messen ein positives Zeichen setzt und der Badisanierung zustimmt. Deshalb müssen genügend Befürworter*innen mobilisiert werden. Ein Infoanlass ist deshalb ein gutes Instrument, um der Bevölkerung die Sanierung trotz hoher Kosten schmackhaft zu machen. Für Interessierte soll zudem auch eine Begehung der technischen Anlage in der Badi ermöglicht werden.

Der Infoanlass wird durch Vertreter der Badi organisiert, Ort und Zeit hingegen bestimmt die Gemeinde Messen. Ob der Infoanlass einfachheitshalber auch für die Bevölkerung von Unterramsern sein soll, wird Sandra Nussbaumer noch abklären. Ein «Ja zur Sanierung-Flyer» ist ebenfalls in Arbeit und wird in Messen mit dem Gemeindeinfo vom Mai verteilt.

Zeitplan

06.05.2021	Gemeinderatsbeschluss zhd. Gemeindeversammlung → Bruttokredit CHF 3,5 Mio. und Anteil Messen CHF 1,9 Mio.
Info April 2021	Hinweis auf Informationsanlass
Azeiger 13.05.2021	Inserat Informationsanlass
19.05.2021	Informationsanlass zur Sanierung 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Bühl (ev. auch für Bevölkerung von Unterramsern)
Info Mai 2021	Hinweis auf Rechnungsgemeindeversammlung Beilage Flyer

4. Sitzung vom 1. April 2021

17.06.2021 Beschluss an der Rechnungsgemeindeversammlung
→ Bruttokredit CHF 3,5 Mio. und Anteil Messen CHF 1,9 Mio.

Winter/Frühjahr
Sommer 2022 Detailplanung und Submission

September 2022 Baubeginn

Mai 2023 Wiedereröffnung der Badi Messen

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt das von Sandra Nussbaumer vorgeschlagene Prozedere und den entsprechenden Zeitplan.

Bernhard Jöhr ergänzt, dass die Gemeinde Buchegg im ersten Anlauf der Sanierung nicht zugestimmt hat sondern zuerst prüfen will, ob sich zusätzliche Träger für die Badi Messen oder die Badi Mühledorf finden lassen. Auch freiwillige Beiträge von denjenigen bucheggberger Gemeinden, die keinem der beiden Badiverbände angeschlossen sind, hätten gemäss der Gemeinde Buchegg eingefordert werden sollen. Ein entsprechender Apell seitens Vreni Meyer an der VGGB Sitzung vom 25.03.2021 ist mehr oder weniger verhallt. Insbesondere Biezwil und Schnottwil haben darauf hingewiesen, dass ihre Dorfbevölkerung die Badi in Büren an der Aare besucht.

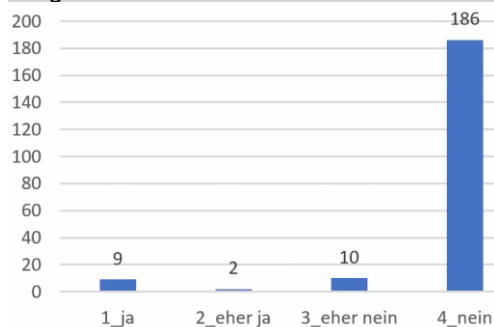
28 1.1302 **Kirchenuhr, Glocken, Geläute** **Umfrage zum Glockengeläut der reformierten Kirche Messen;** **Kenntnisnahme der Auswertung und Beschlussfassung** **weiteres Vorgehen**

Bernhard Jöhr ruft dem Gemeinderat in Erinnerung, dass es sich bei der Umfrage lediglich um ein mehr oder weniger emotionales Stimmungsbild und keine Abstimmung mit Mehrheitsbeschluss handle. Die Resultate der Umfrage zum Glockengeläut liegen dem Gemeinderat vor.

Von den 710 verschickten Fragebögen wurden 253 ausgefüllt retourniert, was ein Rücklauf von 35,6% macht. Betrachtet man nur den Ortsteil Messen mit 404 Haushaltungen, so wurden 207 Umfragen ausgefüllt was einem Rücklauf von 51,2% entspricht.

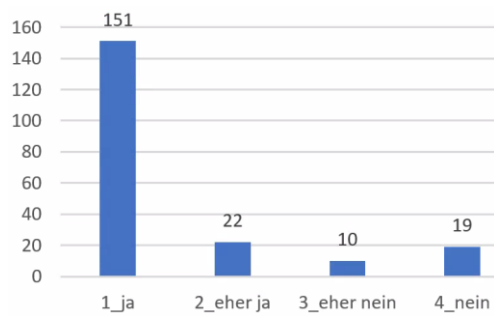
So wie die Umfrage ausgefallen ist, nimmt der Gemeinderat die Resultate der übrigen Ortsteile zur Kenntnis und konzentriert sich auf den Ortsteil Messen.

Frage 2: Fühlen Sie sich durch den nächtlichen Glockenschlag in der Nachtruhe gestört?

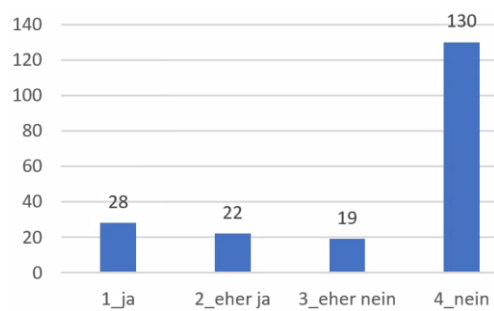


4. Sitzung vom 1. April 2021

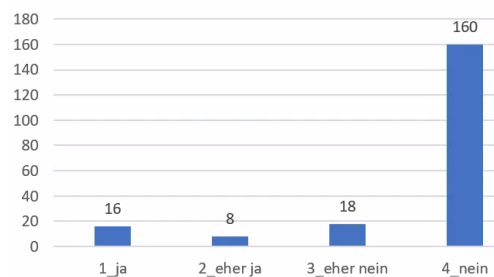
Frage 3: Soll der nächtliche Glockenschlag in der Nacht beibehalten werden?



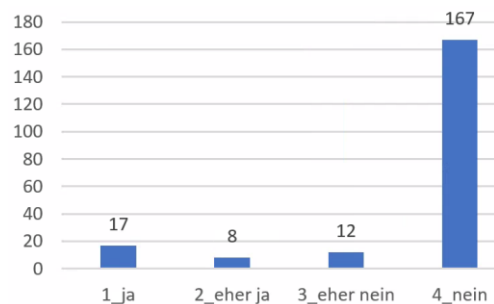
Frage 4: Sollen die Glocken ab 24.00 Uhr bis 06.00 Uhr nur noch die ganzen Stunden (ohne Vorgeläut) schlagen?



Frage 5: Soll der nächtliche Glockenschlag zwischen 24.00 Uhr und 06.00 Uhr ganz eingestellt werden?



Frage 6: Sollen vor einer Änderung der Läutordnung Jalousien zur Schalldämpfung angebracht werden (Wirkung nicht gesichert)?



Das Ergebnis ist sehr eindeutig ausgefallen: Die Bevölkerung will grossmehrheitlich an der Läutordnung nichts ändern. Immerhin sprechen sich bei Frage 4 – Weglassen

des Viertelstundenschlags – 25% dafür aus, nur noch die volle Stunde zu schlagen und das Vorgeläut wegzulassen.

Der Gemeinderat kommt nun nicht umhin, eine Entscheidung hinsichtlich des Glockengeläuts zu treffen.

Diskussion

Für den Gemeinderat steht nach eingehender Beratung fest, dass es keinen Grund für eine Änderung der Läutordnung gibt. 75% der Bevölkerung des Ortsteils Messen möchten gemäss Umfrage sogar den Viertelstundenschlag in der Nacht beibehalten. Somit gilt – auch gemäss Bundesgerichtsentscheid im Wädenswiler Glockenstreit – das Ruhebedürfnis einzelner Personen nicht so stark wie die Meinung der grossen Mehrheit.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass an der bestehenden Läutordnung nichts geändert wird.

Das Resultat der Umfrage sowie der Entscheid des Gemeinderats werden im Gemeindeinfo vom April 2021 veröffentlicht.

Es ist nun den einzelnen Personen überlassen, ob sie gegen den Beschluss des Gemeinderates rechtliche Schritte einleiten möchten. Sollte es zu einer rechtlichen Auseinandersetzung kommen, so wäre gemäss der kantonalen Lärmschutzverordnung erstinstanzlich die Baukommission Messen, und in nächster Instanz der Kanton für eine allfällige Einsprache zuständig.

**29 1.702 Finanzverwaltung
Information über die Besprechung mit Géo Voumard vom
18.03.2021 (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es darf somit ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

**30 1.422 Gemeinderat – Ressortverteilung – Sitzungen
Zielerreichung Jahresziele 2020**

Ressort Präsidiales	
Abschluss Räumliches Leitbild (inkl. zwei Teilleitbildern) und Start der Ortsplanung	Leitbildphase ist abgeschlossen; Start der Ortsplanung hat erst im 2021 stattgefunden
Kickoff-Meeting der 800-Jahr Feier Messen	Meeting wurde im 2020 durchgeführt
langfristige Lösung für den Mittagstisch anstreben	vor allem seit Beginn des 2021 setzt man sich sehr damit auseinander
Pensenanpassungen im Hinblick auf die Ablösung der Finanzverwaltung	erledigt
Neueinstufungen Löhne Mitarbeiter*innen Verwaltung	erledigt

4. Sitzung vom 1. April 2021

Edith Friederich/Michèle Graf: Besuch und Abschluss des Kurses „Seminar Finanzen Gemeinden SO“	erledigt
Umgestaltung Büro und Schaffung eines Arbeitsplatzes für die Finanzverwalterin	erledigt
Neuorganisation Stellvertretung Gemeindeschreiberei	erledigt
Einführung eUmzug	konnte leider aufgrund technischer Probleme noch nicht umgesetzt werden
Integration Rechnungstellung MZH und Vermietung Turnhalle in die Gemeindeschreiberei	erledigt
Ressort Bauen	
Speditive Abwicklung der Anfragen und der Baugesuche	sehr gut
laufende Bauabnahmen 2x jährlich planen und durchführen	coronabedingt im Verzug
Pflege und Werterhaltung der Gemeindegebäude	wird laufend erledigt
Implementierung neue Situation Hauswartung (Räzlrain), Optimierungsbedarf Stähliweg	läuft gut; im 2020 vollzog man den Wechsel von Ursula Liechti auf die HFM
Sicherstellung Rechnungstellung MZH / Vermietung Turnhalle (Integration in die Gemeindeschreiberei)	erledigt
Ressort Umwelt	
Trinkwasserproblematik: Lösungen finden	das Projekt ist angelaufen, die nächsten Schritte sind unter Einbezug des Kantons vorgesehen
Unterhaltskonzept Bäche erstellen (Auflage des Amtes f. Umwelt, Solothurn)	erledigt
Ressort Finanzen	
Entscheid Geldanlage der nichtbetriebsnotwendigen Mittel	Der Gemeinderat beschloss, keine Gelder anzulegen.
Vorbereitung Übergabe der Finanzverwaltung	erledigt
IKS analysieren	Einführung per 01.01.2023
Ressort Gesellschaft	
Regionalisierung des Asylwesens aus Sicht von Messen und aus Sicht der Sozialregion im Auge behalten	wird als Ganzes im Auge behalten, aus Sicht Messen wurde die Regionalisierung um rund CHF 7'000 günstiger
Jugend/Jugendraum: Chiller in Schwung bringen, Programm ausbauen, proaktiv werden	wurde coronabedingt auf Eis gelegt
Organisation Seniorenreise	Die Reise ist coronabedingt im 2020 ausgefallen, findet nun aber am 15. und 24. September 2021 statt.
Mittagstisch: weiterer Ausbau der Räumlichkeiten (wie weiter?)	alle Involvierten sind aktiv geworden, bestehender Mittagstisch wurde laufend optimiert

Zielerreichung Legislaturziele 2017 – 2021

Ressort Präsidiales	
Durchführung Ortsplanungsrevision bis und mit öffentlicher Auflage	Ortsplanungsrevision ist auf gutem Weg, eine öffentliche Auflage im 2021 wird zeitlich aber nicht möglich sein
Aufstockung Gemeindeverwaltung und Einstellen Finanzverwalterin	erledigt
Ablösung Finanzverwaltung	ist auf gutem Weg; bald erledigt
Prüfung einer aktiven Bodenpolitik durch die Gemeinde, Wohnen im Alter	Konkret ist nichts passiert, jedoch wurden diese Ziele im Leitbild formuliert
Konsolidierung Steuerfuss	Auf tiefem Niveau – erledigt!
Prüfung Mittagstisch auf kommunaler Ebene	erledigt
Vorbereitung 800 Jahr Feier	erfüllt und auf Kurs
Ressort Bauen	
Konsequente Weiterführung der Werterhaltungsstrategie	Knapp werterhaltend aber ok
Abklärung Zukunft Schulhaus Balm	wird im Frühling 2021 angegangen
Ressort Finanzen	
Einführung IKS	wird auf 01.01.2023 eingeführt
Ressort Gesellschaft	
Weiterführung und Erhalt Jugendraum	Aufgrund der Corona Situation ist das sehr schwierig. Aber es konnte ein neues Jugendraumteam mit jungen Leuten zusammengestellt werden.
Kulturförderung: jährlich je ein Anlass für Erwachsene und Kinder	Ziel wurde erreicht, aber es musste je ein Anlass coronabedingt abgesagt werden.
Archiv Büroräumlichkeiten Heinz Iseli	Ausser etlichen Dias, die noch durch Heinz Iseli erfasst und registriert werden, ist alles ins Schulhaus Balm b. Messen gezügelt worden. Coronabedingt ist man leider noch nicht so weit wie gewünscht, aber man ist auf gutem Weg.
Ressort Umwelt	
Ziele werden durch Adrian Grossenbacher nachgereicht.	

31 1.425 Gemeinderatsreise Durchführung und Organisation; Beschlussfassung

Sofern möglich, soll die Gemeinderatsreise am Samstag, 14. August 2021, durchgeführt werden. Adrian Schluop erklärt sich bereit, die Reise zu organisieren.

Beschluss; einstimmig

Adrian Schluop organisiert die Gemeinderatsreise vom 14. August 2021.

32 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium

10.05.2021 Kommissionspräsidenten Anlass

Eingeladen werden wie üblich die Kommissionspräsidentinnen und -präsidenten, die Gemeinderatsmitglieder sowie die leitenden Angestellten der Verwaltung. Der Anlass wird coronabedingt im grösstmöglichen Saal, in der Pfarrschüür, durchgeführt. Auf den gesellschaftlichen Teil wird verzichtet. Betreffend die definitive Durchführung wird der Gemeinderat am 22.04.2021 entscheiden.

1. August 2021

Im 2020 fanden die Feierlichkeiten aus den bekannten Gründen nicht statt. Im 2021 würde die Feier wiederum in Brunnenthal stattfinden. Peter Thomet, Präsident von Pro Agricultura Seeland, wird erneut als Festredner angefragt. Andreas Schluemp wird sich mit ihm in Verbindung setzen.

VGGB Sitzung 25.04.2021

Die Thematik «Palliative Care» spaltet die Gemeinden. Und es ist nach wie vor unklar, ob man dies in den Leistungsauftrag integrieren soll oder nicht. Jede Gemeinde muss aber ein Angebot für die Palliative Care bereithalten. Eine einheitliche Lösung im Bucheggberg wäre wünschenswert. Der Kanton hat einen entsprechenden Mustervertrag ausgearbeitet. Messen hat bekanntlich das gesamte Paket gebucht.

ÖV Bucheggberg: Es werden Verbesserung ab 2024 geprüft; eine Lösung hinsichtlich der Schülertransporte konnte bislang jedoch noch keine aufgezeigt werden.

Der SlowUp 2021 wurde abgesagt. Beat Stähli orientierte die Gemeindepräsidien über die finanzielle Seite der SlowUp Organisation. Ein Gesuch um einen finanziellen Zustupf wird zu gegebener Zeit an die Gemeinderäte gelangen. Ev. wird sich der SlowUp Solothurn/Bucheggberg von der nationalen Organisation lösen.

Umweltkommission Bucheggberg: diese Organisation wurde nun definitiv aufgelöst. Die Altstoffsammlung wird künftig durch die Gemeinde Buchegg organisiert.

33 1.461 Informationen

Keine Informationen.

Der Gemeindepräsident:

Bernhard Jöhr

Die Gemeindeschreiberin:

Michèle Graf-Bürki